Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

King Midas FLOUR

Sie kaufen nicht gewöhnliches Mehl, um nur einige Cents am Sack zu sparen, thuen Sie?

Natürlich nicht. Es geschieht nur, weil Sie nicht anhalten und darüber nachdenken. Sie begreifen nicht, daß es ein Mehl giebt, das viel besser ist und nur ein wenig mehr kostet.

Gerade eins : Gerade eins

Bestellt King Midas heute von dem Grocer

Shane Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Peter Stipp,

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten Steinbrüche in Scranton und White Haven Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiter werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege ein Spezialität.

Beide Telephone

Augen Symptome

machen nicht immer ihre Anwesenheit durch sofortige Sehkraft bekannt.

Rothe Augenlider, Kopfweh, Nervösität, Magen Leiden,

können in den meisten Fällen Augenfehlern zugeschrieben werden. Wir kuriren Mißhelligkeiten der obigen Sorte mit Gläsern.

Eine große Linie künstlicher Augen. Heber die gebrochenen Gläser auf.

Silverstone, Augen Spezialist,

Etablirt 1885.

225 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth.

Keiper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Plumbing

in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einem Telephon.

Gebr. Günster,

Eisenwaaren und Plumbing,

Nr. 325—327 Penn Avenue

Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

423 Spruce Straße, Scranton.

Zweites National Bank Gebäude,

Wilkes-Barre, Pa.

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller

ein. Wirkt sofort lindernd und heilend. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen,)

215 Pearl Street, New York.

Stadt und County.

— Die jährliche Aufräumung von Unrath seitens der Stadt wird nächsten Montag beginnen.

— Der Engrosladen des J. O. Ackermann an der unteren Lackawanna Avenue wurde Sonntag Nacht von Einbrechern um ein kleines Quantum Waaren bestohlen.

— Die Händler in Kunstbutter von Carbondale bis Wilkes-Barre organisirten sich am Donnerstag Abend dahier zu einer Vereinigung, deren Zweck ist, gegen die ungerechte Verhaftung von solchen Händlern vorzugehen und sie soweit wie thunlich zu verhindern.

— William Grauman, welcher als Wechselfälscher überführt wurde, ist am Donnerstag von Richter Newcomb zu $1,000 Strafe und nicht weniger wie sechs noch mehr wie zwanzig Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Grauman soll sich zwischen $25,000 und $50,000 ergaunert haben.

— Morgan J. Jones strengte am Freitag im Namen seines Sohnes Thomas eine Entschädigungsklage für $1,000 gegen Casey Bros. an, weil letzterer von einem Wagen geschleudert und verletzt wurde, als das Casey Automobil letzten September an Franklin Avenue das Fuhrwerk traf.

— Der lokale Luftschiffer O. E. Williams hatte am Sonntag Vormittag nach einem Aufstieg Pech, denn als seine Maschine gegen Taylor zu flog, stürzte sie plötzlich schnell zur Erde und wurde beschädigt, während Williams selbst knapp dem Tode entging. Er ist aber nicht entmuthigt, sondern wird es nochmals probiren.

— Frau Duggan, Agentin der Ver. Wohlthaten, nahm am Samstag die 14 Jahre alte Mary Ruzbarsky von Scranton Straße in Oddacht, nachdem das Kind erklärt hatte, daß sein Vater sie unter seinen Freunden zum Heirathen feilgeboten habe. Das Mädchen wird vorläufig im Detentionshaus beschäftigt werden.

— Die Leiche des James Breen, eines heimatlosen Wanderers, wurde früh am Donnerstag Morgen hinter dem United States Hotel an der Ecke von Penn Avenue und Vine Straße aufgefunden und eine Untersuchung ergab, daß der Mann unzweifelhaft einer Wunde an der linken Schläfe erlag, die er durch einen Fall erhalten.

— Detektiv Robert Wilson hatte gegen die Wirthe Nathan Weiß von Penn Avenue, Martin O'Connor von Wyoming Avenue, O. E. Phillips von Lackawanna Avenue und P. F. Moran von Wyoming Avenue wegen ungesetzlichem Verkauf von Getränken Verhaftsbefehle erlangt, zog dieselben aber am Montag wieder zurück und wird nunmehr das Gericht um eine Regel ersuchen, die Lizensen der Betreffenden als verwirkt zu erklären.

☞ Der bekannte Instrumentenschleifer Daniel Melchior hat sein Geschäft nach 130 Washington Ave. verlegt. Der Schleiferei von Instrumenten, Messern, Scheeren usw. nach Solinger Art wird besondere Sorgfalt gewidmet, halte auch derartige Artikel stets vorräthig. O'Neill & Co's „Sporting Artikel" jeder Art. 14,4

— Der frühere County Commissär Horace F. Barrett ist Dienstag in Binghamton gestorben.

— James Frazier, der erwischt wurde, als er die Geldschublade in Callahan's Wirthschaft bestehlen wollte, muß sechs Monate Gefängniß absitzen.

— Laut gestrigen Nachrichten aus New York erscheint es als bestimmt, daß die Kohlenoperatoren und Bergleute sich bald einigen werden und die Suspension in kurzer Zeit gehoben sein wird.

— Der 19 Jahre alte Walter Kramer, angeblich der Führer einer Bande von Güterwagendieben, die in New Jersey operirten, ist am Freitag an Lackawanna Avenue dingfest gemacht und dann eingesteckt worden.

— Herr Hermann Gogolin, der bekannte Eigenthümer von Herman's Cafe, 318–320 Spruce Straße, hat sein Geschäft insofern erweitert, indem er zwei weitere Zimmer des zweiten Stockwerkes gemiethet und als Speisezimmer eingerichtet hat. Dieselben sind sehr einladend ausgestattet worden und Herr Gogolin ist nunmehr im Stande, seine Kunden besser und prompter zu bedienen, sowie auch Mahlzeiten für größere Gesellschaften zu liefern. Ein seperater Eingang, neben dem Cafe, vermeidet jede weitere direkte Berührung mit dem Schankzimmer und sichert etwaige gewünschte Abschließung.

— In der am Montag abgehaltenen Versammlung der Scranton Handelsbehörde wurde eine Resolution in betreff der Verschiebungen der Oberfläche angenommen, welche den Stadtrath ersucht, die Polizeimacht der Munizipalität in Anwendung zu bringen, um die Sicherheit der Bürger auf den Straßen zu beschützen. Die Behörde erklärt sich bereit, in jeder Weise an der Sache mitzuwirken. Das beabsichtigte Vorgehen ist nur für die Sicherheit der öffentlichen Straßen beabsichtigt, über welche der Stadtrath unzweifelhaft Kontrolle hat.

— Ein Stammhalter hat sich bei den Eheleuten Christian Pfeiffer von Prescott Avenue eingestellt.

Nord Scranton.

— Der 19 Jahre alte William Schlager von Blair Avenue, der einen Diebstahl und Straßenraub vollführte, ist am Samstag der Huntigton Reformschule überwiesen worden.

— Der noch unmündige Alvin Checko, welcher letzten Oktober in den D. & H. Werken an Ost Market Straße eine Hand verlor, ließ am Freitag gegen die Companie eine $20,000 Entschädigungsklage eintragen.

— Der Barbier Martin Rooney von West Market Straße meldete der Polizei am Donnerstag Morgen, daß seine Barbierstube am Abend zuvor um ein halbes Dutzend Rasirmesser und etwas Baargeld bestohlen wurde.

— Frau Jane Healey, deren Gatte letzten September in der Von Storch Zeche zwischen einer „Rib" und einem Karren zu Tode gedrückt wurde, hat Freitag gegen die D. & H. Companie eine Klage für $15,000 Entschädigung eintragen lassen.

— An Nord Main Avenue, zwischen Giles und Green Ridge Straßen, ereignete sich Donnerstag Nacht wieder eine Versenkung der Oberfläche und der Seitenweg mußte abgesperrt werden. Die Versenkungen in jener Nachbarschaft ereignen sich regelmäßig monatlich.

— Der 12 Jahre alten Mary Gallagher von Ferdinand Straße mußte am Freitag der größte Theil der linken Kinnlade entfernt werden, um wenn möglich ihr Leben zu retten. Das Mädchen wurde letzten Sommer durch einen Ballen im Gesicht getroffen und man nimmt an, daß der Schlag den Krebs zur Folge hatte, daher die Operation.

— Der 42 Jahre alte John Schinsky von Providence Road wurde am Freitag in Ermangelung von $500 Bürgschaft auf die Anklage des Hühnerdiebstahls dem Gefängniß übersandt. Er soll am Abend zuvor dem R. H. Smith von Short Avenue zwölf Hühner gestohlen haben und war mit dem Reinigen von Federvieh beschäftigt, als seine Verhaftung erfolgte.

— Die Knaben Joseph Clifford von Capouse Avenue, James Smith von Marion Straße, Arthur Reggi, Arthur Young und Michal Driscoll von Monsey Avenue, welche das Werk der Scranton Electric Companie bei Larch Straße um $75 werth Messingwaaren bestahlen, wurden am Freitag nach einem Verhör für ein gerichtliches Erscheinen unter je $300 Bürgschaft gestellt.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des "Wochenblatt."

Resultat der Primärwahl.

Die am Samstag im County abgehaltene Primärwahl, wobei der Hauptstreit hauptsächlich der war, ob Taft oder Roosevelt die Delegaten zum Nationalkonvent der Republikaner erhalten würden, erwies sich als ein durchschlagender Erfolg für Roosevelt, denn die zu seinen Gunsten laufenden Delegaten wurden mit großen Mehrheiten erwählt. Wir geben nachstehend das Resultat für die Nationaldelegaten, sowie der anderen Kabidaten:

Republikaner.

National Delegaten.

George Carson	10024
W. L. Connell	3878
John Von Bergen	10212
T. J. Williams	3934

Alternate.

Humphrey	3386
William Nape	2685
Peter Stipp	6309
A. A. Vosburg	6961

Congreß.

John R. Farr	Kein Gegner

Staat Repräsentant.

1. Distrikt.

Albert Davis	Kein Gegner

2. Distrikt.

Alworth	1173
Briggs	647
Marlatt	465
Robinson	331

3. Distrikt.

Allen	766
Ehrhardt	949
Fearhart	75
Hueffer	674

4. Distrikt

Haggerty	Kein Gegner

5. Distrikt.

Jones	1050
Martin	293
Neary	105
Smith	559

6. Distrikt.

Hobbs	1160
Davis	1373

Staat Delegat.

1. Distrikt.

Davis	1644
Lewis	427

2. Distrikt.

Crisman	1895
Kabatchnick	1825
Morris	1152

3. Distrikt.

Fleiz	880
Scheuer	1119
Janssen	1276
Zitzelmann	1471

4. Distrikt.

Charles	630
Harris	976

5. Distrikt.

Mitchell	1142
Reese	1057
Sahm	816

6. Distrikt.

Arnfeld	1371
Bonner	1386
Davis	901
Reese	1120

Demokraten.

National Delegaten.

John Durkin	2800
William Koch	412
John McDonald	1014
Joseph O'Brien	3051
John P. Quinnan	1763

Alternate.

John Loftus	Kein Gegner
P. E. Killcullen	Kein Gegner

Congreß.

Patrick Cavistion	965
M. A. McGinley	2803
A. H. Kutherford	1106

Staat Repräsentant.

1. Distrikt.

Thomas Murphy	503
Joseph Tobin	296

2. Distrikt.

J. M. Fahringer	Kein Gegner

3. Distrikt.

Hueffer	90
Zeidler	482

4. Distrikt.

Gaughan	580
McKenna	192
McDonald	472

5. Distrikt.

J. J. Mannion	Kein Gegner

6. Distrikt.

Paul Aten	Kein Gegner

Staat Delegat.

1. Distrikt.

McHugh	Kein Gegner

2. Distrikt.

Gordon	Kein Gegner

3. Distrikt.

Raster	Kein Gegner

4. Distrikt.

McDade	Kein Gegner

5. Distrikt.

Brennan	904
Hendricks	542

6. Distrikt.

Coyne	350
Powell	537

— Daß die Einwanderung noch sehr stark bleibt, zeigt die Liste der während dieser Woche in New York fälligen zwanzig transatlantischen Dampfer, die über 20,000 Zwischendeck-Passagiere mitbringen.

— In seiner Wohnung am Grindelwald Gletscher ist Pfarrer Strasser, eine in der ganzen Schweiz wohlbekannte Persönlichkeit, deren segensreiches Wirken oft rühmende Erwähnung gefunden, aus dem Leben geschieden.

— Allgemeiner Theilnahme begegnet die Kunde von dem jähen Tod des Milizmajors Wille, eines Sohnes des schweizer Oberst-Korpskommandanten Wille, des Leiters der Manöver, denen im September Kaiser Wilhelm gelegentlich seines geplanten Besuches in der Schweiz beiwohnen wird.

— Aus St. Petersburg wird gemeldet, daß die europäischen Großmächte einen in bestimmter Form verfaßten Vorschlag gemacht haben, den türkisch-italienischen Krieg zu beenden. Der Zar von Rußland soll diesen Vorschlag zuerst angeregt und den verschiedenen Regierungen unterbreitet haben.

Alexander's Konzert Kapelle,

Valley View Park, an der Laurel Linie, Sonntag Nachmittag, den 21. April, um 3 Uhr. Eintritt frei.

Aus deutschen Gauen.

¶ Die vor etlichen Wochen in den verschiedenen Gegenden des Reiches begonnenen Sammlungen zum Ankauf von Flugzeugen für die Armee weisen überall die hervorragendsten Ergebnisse auf. Den Städten Heidelberg, Mannheim, Leipzig, Frankfurt a. M., Görlitz, Rostock, Magdeburg, Hannover und Posen, welche in der Bethätigung ihres Patriotismus den Anfang machten, sind rasch andere Städte gefolgt. So unterliegt es denn kaum einem Zweifel, daß der Eifer, welcher nach dieser Richtung neuerdings in Frankreich entfaltet worden ist, in Deutschland wenigstens wett gemacht werden wird.

¶ Ueber eine in den Wehrvorlagen vorgesehene Neuformation ist an maßgebender Stelle soeben die Entscheidung getroffen worden. Für das eine Kavallerie-Regiment, welches infolge der Bildung zweier neuer Armeekorps in Preußen zu fünf Schwadronen aufgestellt werden soll, ist Trier als Garnisonsort erkoren worden. Dort liegen gegenwärtig nur Infanterie und Artillerie. Das andere Kavallerie-Regiment wird nach Bayern verlegt werden.

¶ Der große Auswandererbahnhof Ruhleben in der Nachbarschaft Berlins, im Teltower Kreise, ist niedergebrannt. Zur Zeit des Brandes war eine große Auswandererzahl an der Station, aber es ist kein Verlust von Menschenleben zu beklagen.

¶ Für den Posten des Kommandanten des Panzerkreuzers „Moltke", der mit zwei kleinen Kreuzern demnächst in amerikanischen Gewässern eine Visite machen wird, ist Kapitän z. S. Ritter v. Mann Edler von Tiechler bestimmt worden, bisher Kommandant des großen Kreuzers „Friedrich Karl".

¶ Aus Bremen wird gemeldet, daß der Norddeutsche Lloyd einen neuen Dampfer bauen lassen will, der größer und mit Bezug auf innere Einrichtungen prächtiger werden soll, als irgend ein Dampfer der großen Schiffahrtsgesellschaften. Dieser Dampfer wird 54,000 Tonnengehalt haben, also um 8000 Tonnen größer sein, als die „Titanic" und „Olympic". Der neue schwimmende Palast soll nach einem großen amerikanischen und historisch berühmten Mann genannt werden. Diesem neuen Dampfer sollen dann andere folgen, bis der Norddeutsche Lloyd über eine ganze Flottille dieser modernen Riesen-Prachtdampfer verfügt.

¶ Die preußische Regierung hat beschlossen, die im Betrage von $50,000,000 ausgegebenen 4prozentigen Schatzamtsnoten, die im Juni zahlbar werden, nicht einzulösen. Ein großer Theil dieser Noten, die während der Krisis von 1911 ausgestellt wurden, sind in Amerika untergebracht.

¶ Den Posten des Gouverneurs des deutsch-afrikanischen Schutzgebiets Togo wird im Juni der Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin übernehmen. Diese Ankündigung, welche sich auf amtliche Information stützt, hat allgemein überrascht, denn seit Wochen war die Ernennung des Herzogs zum Gouverneur von Deutsch-Ostafrika als Nachfolger des Freiherrn v. Rechenberg in bestimmte Aussicht gestellt worden. Von der amtlichen Thätigkeit des Herzogs verspricht man sich in kolonialfreundlichen Kreisen viel.

¶ Der weit über Berlin hinaus bekannte Kommerzienrath Ludwig Leichner ist am Freitag, 76jährig, gestorben. Kommerzienrath Leichner erfreute sich wegen des regen Eifers, mit welchem er gemeinnützige Bestrebungen förderte und aufstrebende Talente unterstützte, allgemeiner Werthschätzung.

¶ Generalleutnant v. Windheim ist zum General-Inspektor der Kavallerie ernannt worden. Er war bisher Ober-Quartiermeister im Generalstab der Armee.

¶ Die übliche große Herbst-Parade, welche am 2. September, dem Sedan-Tage, auf dem Tempelhofer Felde zu Berlin stattzufinden pflegt, wird heuer einen besonders großen Umfang annehmen. Gemeinsam mit dem Gardekorps, welches sonst allein das Parade-Kontingent stellt, wird auch das dritte Korps an der militärischen Schaustellung sich betheiligen. Das dritte Korps macht später die Kaisermanöver mit.

¶ Die deutsche Rhederei-Vereinigung, die unlängst gegründet wurde und deren leitende Geister dem Fürstenkonzern angehören, bewirbt sich um die Konzession für die Errichtung einer Auswanderer-Linie von Emden nach New York.

¶ Das Winterwetter dauert an und Hiobsposten treffen aus den verschiedensten Gegenden des Reiches ein. Berlin wurde Freitag Nacht von einem außerordentlich schweren Schneesturme heimgesucht, der den Verkehr in der empfindlichsten Weise beeinträchtigte. Aehnliche heftige Stürme haben an der Ostsee und der Nordsee gehaust, wie von dort gemeldet wird. In Posen und Schlesien, wo gleichfalls der Winter sich wieder mit voller Strenge geltend gemacht hat, sind die jungen Saaten schwer beschädigt worden, sodaß viele Landwirthe ihre Aecker werden neu bestellen müssen.

¶ Die Deutsch-Atlantische Telegraphen Gesellschaft hat ein gedeihliches Geschäftsjahr hinter sich. Die Leitung ist deshalb imstande gewesen, eine Dividende von siebeneinhalb Prozent zu erklären.

¶ Schlimme Zustände sind laut telegraphischer Meldung aus Köln durch den Streik der Winzer hervorgerufen. Der Ausstand hat sich neuerdings noch weiter ausgedehnt, und die Exzesse mehren sich. An vielen Stellen ist es vorgekommen, daß Rebstöcke abgeschnitten sind und sonstiger Unfug vorgekommen ist. Den Besitzern ist daraus bereits sehr großer Schaden erwachsen. Die Behörden haben ihre Anstrengungen verdoppelt, um den Thätern auf die Spur zu kommen und sie zur Verantwortung zu ziehen.

¶ Die innerpolitische Krise, die nun schon seit so vielen Wochen lähmend und beunruhigend auf das öffentliche Leben einwirkt, mag demnächst eine Klärung erfahren. Reichskanzler Dr. v. Bethmann Hollweg ist am Montag von seinem Aufenthalt auf der ionischen Insel Korfu, wo er während der Osterzeit Gast des Kaisers Wilhelm war, wieder in Berlin eingetroffen.

¶ Da die Wehrvorlagen die Aufstellung einer regelmäßigen Fliegertruppe bedingen, so werden von der Heeres- und Marine-Verwaltung die nöthigen Schritte gethan, um fertig zu sein, wenn die gesetzliche Sanktion die Ausführung rechtfertigt. Allgemeines Interesse erregt es, daß das Reichsmarine-Amt drei Offiziere der Kriegsflotte nach dem Luftschiffhafen in Frankfurt a. M. kommandirt hat, um sich dort in der Flugtechnik unterweisen zu lassen. An maßgebender Stelle wird auch die Erwerbung großer Luftschiffe geplant, welche für die Flotte nutzbar gemacht werden sollen.

— Bei den am 9. April in California abgehaltenen Wahlen zwecks Einführung der Prohibition siegten in 21 aus 36 Towns die „Nassen".

— Britische und deutsche Unterthanen, die in Mexiko ansässig sind, haben sich mit der amerikanischen „Vertheidigungskolonie" der Stadt Mexiko vereinigt, um sich im Falle eines gegen die Ausländer gerichteten Aufruhrs oder gegen etwaige Angriffe vertheidigen zu können.

— Der Sekretär des D. A. National Bundes, Herr Adolf Timm, macht diesen Monat eine Agitationsreise durch Kansas. Die Rundreise bezweckt eine Vereinigung des ganzen Deutschthums im Staate Kansas, um durch dessen Kraft und unter Mitwirkung des liberalen Elementes das Prohibitionsjoch zu brechen. Zu diesem Ende hat der Vorstand des Nationalbundes ein Zirkular an alle deutschen Vereine in Kansas erlassen, worin dieselben aufgefordert werden, Stadt-Verbände zu gründen, resp. sich solchen anzuschließen und diese dann zu einem Staatsverband zu vereinigen.

— Der D. A. National-Bund plant eine große Ehrung für seinen Präsidenten, Dr. C. J. Hexamer. Der 50. Geburtstag desselben, der 9. Mai, ist dafür festgesetzt. Es ist beschlossen, daß die Festlichkeit in Philadelphia stattfinden und ein großes Bankett damit verbunden sein soll. Eine ganze Anzahl Staatsverbände hat bereits beschlossen, Vertreter zu der Hexamer-Feier zu entsenden. Als Ehrengäste hat das Lokal-Comite, welches die Arrangements für die Feier übernommen hat, den Präsidenten der Verein. Staaten, den deutschen und den österreichisch-ungarischen Botschafter, sowie den Gesandten der Schweiz einzuladen beschlossen.

— In der Ersten National Bank in New Berlin, N. Y., welche am Freitag geschlossen wurde, hat die Revision der Bücher und Bestände ein Defizit von $200,000 aufgedeckt.

— Der kürzlich verstorbene Turner- und Kriegs-Veteran Capt. Louis Hillebrand hat den größten Theil seines auf $100,000 geschätzten Vermögens der Philadelphia Turngemeinde vermacht, der er seit dem Jahre 1851 angehörte.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruches zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollen nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.

☞ Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c. die Flasche.

Nehmet Hall's Familien Pillen für Verstopfung.

Alexander's Konzert Kapelle,

Valley View Park, an der Laurel Linie, Sonntag Nachmittag, den 21. April, um 3 Uhr. Eintritt frei.

Land zu verkaufen.

Ein Strich von über vier Ackern im östlichen Theile von Scranton zu mäßigem Preise. Näheres in dieser Office.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Baare Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Es ist Hoffnung

vorhanden für den Kränksten bei dem rechtzeitigen Gebrauch von

Forni's

Alpenkräuter

Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gewesen, wo dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel nicht Gutes gethan.

Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungsschwäche, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist ehrlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von den Eigenthümern,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

Garantirte Refrigeratoren.

Die Zeit ist jetzt bald da, wenn Sie für einen Eisschrank Umschau halten werden, und warum nicht beim Ankauf den besten erhaltbaren nehmen, einer, der vollständige Zufriedenheit geben wird. Ein Eisschrank, in welchem Eßwaaren gehalten werden können, ohne zu verderben oder durch andere Eßwaaren angesteckt zu werden.

Alaska Refrigeratoren.

Wir verkaufen den Alaska Refrigerator und sind bereit, irgend jemand zu beweisen, daß ihres gleichen nicht erhaltbar ist zu dem Preis, den wir dafür verlangen. Alaska Refrigeratoren verzehren eine Minimum Quantität von Eis — und sind daher sehr ökonomisch in der Operation.

Weeks Eisenwaaren Companie,

119 N. Washington Avenue.

Onions

Die besten, feinsten, schwersten Zwiebeln kommen von nördlich gezogenen Samen. Salzer's Samen für Schönheit und Ertragfähigkeit ist unübertroffen.

Ein großes Packet je weißer, gelber und rother Zwiebel-Samen zur Probe für 12 Cts. portofrei.

Unser großer Deutscher Katalog für unsere deutsche Landsleute geschrieben enthält ausführliche Beschreibung von Blumen, Kleesorte, Aepfel, Birnen, Kirschen, sowie Gemüse, Farmsämereien, Gartengeräthe u. s. w. und wird Jedem gerne unentgeltlich zugesandt.

John A. Salzer Seed Co., LaCrosse, Wis.

Schlitz

„Das Bier, das Milwaukee berühmt machte."

$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints

Jüngling's Porter

$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints

Kiste von zwei Dutzend halben Pints 50c

A. W. Schrader Co.,

726–728 Adams Avenue.

Altes Telephon, 305-R. Neues Telephon, 1850.